

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.12.2016

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 29.09.2016 AN/1573/2016 hier: Reinigung von Wegen in Lindweiler

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Köln-Chorweiler bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

In Lindweiler gibt es einen Weg ohne Namen, der in der Nähe der Autobahn und parallel zum Kirburgerweg, vom Langenbacher Weg bis zur Verlängerung der Soldinerstr. Richtung Pesch, führt. Die Reinigung dieses Weges ist seit Jahren ein Problem, da er auch gerne von Hundehaltern mit ihren Hunden genutzt wird.

- 1) Wer ist für die Reinigung dieses Weges zuständig?
- 2) Können Hundekottütenspenden mit Papierkörben dort aufgestellt werden?

Antworten der Verwaltung:

zu1)

Vorliegend handelt es sich um einen 2-3 m breiten und 470 m langen, öffentlich gewidmeten Fußweg von Höhe Soldiner Straße bis zum Langenbacher Weg. Dieser befindet sich zwischen Wohnbebauung und städtischem Wald. Der namenlose Weg ist in der Straßenreinigungssatzung enthalten unter Kirburger Weg – Verbindungsweg zum Langenbacher Weg. Die Reinigungspflicht für den Gehweg liegt bei den Anliegern. Diese sind auf der einen Seite die vielen seitlich angrenzenden Grundstückseigentümer und auf der anderen Seite die städtische Forstverwaltung (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen). In der Vergangenheit hat die Reinigung durch die Anwohner nicht funktioniert. Jeder angrenzende Eigentümer wäre ohnehin nur für ein kleines Teilsegment des Weges zuständig und zwar für den hälftigen Teil des Gehweges (ca. 1m), der unmittelbar an sein Grundstück grenzt. Dies ist nicht praktikabel.

Da der Fußweg auf seiner ganzen Länge an den Wald angrenzt, hat die Forstverwaltung die Verantwortung und Reinigungszuständigkeit übernommen und die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (AWB) mit der regelmäßigen Grundreinigung beauftragt. Der Weg ist jetzt im Leistungsverzeichnis der AWB enthalten.

Die AWB wurde zuvor auch mit einer umfassenden Grundreinigung des Weges beauftragt, die zwischenzeitlich durchgeführt wurde. Dazu wurden auch die vorhandenen Betonpoller entfernt und durch Steckpfosten ersetzt.

Zu 2)

Die AWB Köln hat inzwischen zwei Papierkörbe mit Hundekottütenspenden aufgestellt.